

NEWSLETTER

NR. 129, September 2022

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

SEPTEMBER

Do, 01.09. 17.00 Uhr

Stuttgart,
Stauffenbergplatz

KUNDGEBUNG: ANTIKRIEGSTAG

Der DGB-Stadtverband Stuttgart und die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschist*innen (VVN-BdA) Stuttgart laden ein zu Reden und Kranzniederlegung. Mit **Maren Diebel-Ebers**, stellv. Vorsitzende des DGB Baden-Württemberg, **Paul Schobel**, ehem. Betriebsseelsorger, und **Dieter Lachenmayer**, Landesgeschäftsführer der VVN-BdA Baden-Württemberg. Musik: **Michael Hecht**. (Textquelle: dgb)

SEPTEMBER

Do, 01.09. 17.00 Uhr

Esslingen, Unten an der Nikolauskapelle, Innere Brücke

KUNDGEBUNG: ANTIKRIEGSTAG

Das Motto heißt „Verhandeln statt Töten! Abrüsten statt Aufrüsten!“. Es sprechen **Margit Sandig** und **Sigrid Altherr-König** vom Friedensbündnis Esslingen. Musik: **Carolin Daub** auf der Flöte. (Textquelle: Die AnStifter)

SEPTEMBER

Fr, 02.09. 18.00 Uhr

Stuttgart,
St. Maria
Tübinger Straße 36

SYNCHRONA: 2 KONZERTE 1 EVENT IN ST. MARIA!

Freuen Sie sich auf ein Improvisationskonzert mit europäischer und arabischer Musik. Das Konzert findet gleichzeitig in Stuttgart und Damaskus statt. Am Ende des Konzerts treffen sich beiden Publika in Stuttgart und Damaskus für ein Publikumsgespräch via Livestreaming auf der Leinwand. (Textquelle: Welthaus)

SEPTEMBER

Sa, 03.09. 12.00 Uhr

Bad Cannstatt,
Wilhelmsplatz

EXTINCTION REBELLION: SWARMING

Mit minutenlangen Blockaden wollen wir am Wilhelmsplatz Straßen blockieren und über Artensterben, Klimakrise und Erdgas informieren. Die Aktion ist angemeldet und somit perfekt für Interessierte, um „legal“ zivilen Ungehorsam zu üben. Wenn du gerne mal an Blockaden teilnehmen willst, aber dich nicht richtig traust – hier kannst du dich reinfühlen! (Textquelle: Eintopf)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



SEPTEMBER**Mi, 07.09. 18.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Heimat BW,
Schloßstraße 92**NATIONALITÄT UND NAMENSWECHSEL**Russlanddeutsche Identifikationsmuster im Spannungsfeld zwischen staatlichen und gesellschaftlichen Zuschreibungen. Vortrag von **Dr. Gesine Schiller** (live in den Saal zugeschaltet). (Textquelle: Haus der Heimat)**SEPTEMBER****Do, 08.09. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Württ. Landesbibliothek,
Konrad-Adenauer-Straße 10
+ Livestream → [Link](#)**PODIUMSGESPRÄCH: NICHT MEHR DORT – NOCH NICHT HIER**Flucht und Vertreibung als existentielle Erfahrung in Geschichte und Gegenwart. Warum fliehen und werden Menschen vertrieben? Was erleben sie auf der Flucht? Wie werden sie aufgenommen? Kommen sie je an? Mit **Prof. Dr. Maren Röger, Dr. Andreas Kossert** und **Dr. habil. Mathias Bee**. (Textquelle: (Textquelle: Landesbibliothek))**SEPTEMBER****Do, 08.09. 19.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Geschichte,
Konrad-Adenauer-Straße 16**FILM UND GESPRÄCH: AŞK, MARK VE ÖLÜM – LIEBE, D-MARK UND TOD**Die eigenständige und vielen bislang kaum bekannte Musikwelt von Einwanderern aus der Türkei in Deutschland ist in dieser Form einmalig. Im Anschluss folgt ein Gespräch mit dem Regisseur **Cem Kaya**. (Textquelle: HdG)**SEPTEMBER****Sa, 10.09. 15.00 – 17.00 Uhr**Stuttgart,
Pflasterackerstraße 33**STOLPERSTEINRUNDGANG IN GABLENBERG**Mit **Gudrun Greth**, im Gedenken an die ehemaligen Einwohner*innen von Gablenberg, die als Juden, Sinti, Homosexuelle, Behinderte, Kranke oder politisch Andersdenkende verfolgt, vertrieben und ermordet wurden. (Textquelle: Die AnStifter)**SEPTEMBER****So, 11.09. 15.00 – 17.15 Uhr**

Stuttgart, Stöckachplatz

STOLPERSTEINRUNDGANG AM STÖCKACHRundgang mit **Gudrun Greth** und **Siegfried Schmidt**, Mitglieder der Stolperstein-Initiative Stuttgart-Ost. (Textquelle: Die AnStifter)**SEPTEMBER****Mo, 12.09. 18.00 Uhr**Württ. Landesbibliothek
online → [Link](#)**ONLINE-VERANSTALTUNG: JUDEN IN DER DDR**Jüdisch sein zwischen Illusion und Repression, Anpassung und Dissidenz. Mit **Anetta Kahane** und **Dr. Martin Jander**, Moderation **Prof. Dr. Gerhard Hirschfeld**. (Textquelle: Landesbibliothek)**SEPTEMBER****Di, 13.09. 19.30 Uhr**Stuttgart, Institut français,
Schlossstraße 51**LESUNG: DER GEHÄNGTE VON CONAKRY**Eine köstliche Sittenkomödie von Jean-Christophe Rufin über die unrühmlichen Hintergründe der französischen Diplomatie in Afrika. Moderation: **Susanne Weber-Mosdorf**. (Textquelle: Institut français)**SEPTEMBER****Di, 13.09. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Stiftung Geißstraße Sieben,
Geißstraße 7**AUTORENLESUNG UND GESPRÄCH: DER TAG, AN DEM MEINE KINDHEIT ENDETE**Eine Geschichte von Flucht und Verlust, aber auch vom Ankommen und von Zuversicht. Von **Farhad Alsilo**, der heute 19 Jahre alt ist und mit 11 Jahren den Genozid an seinem jesidischen Volk erlebte und überlebte. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

SEPTEMBER**Mi, 14.09. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Württ. Landesbibliothek,
Konrad-Adenauer-Straße 10**UPDATE FÜR DIE DEMOKRATIE? Wau Holland und die Informationsrevolution der 1980er**Der Historiker **Matthias Röhr** stellt die Biographie Wau Hollands vor, dem Urvater der deutschen Hackerbewegung. Auf seine Person geht der am 12. September 1981 in West-Berlin gegründete Chaos Computer Club – CCC – zurück. (Textquelle: Theodor-Heuss-Haus)**SEPTEMBER****Mi, 14.09. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**VORTRAG: DAS GHETTO ŁÓDŹ/LITZMANNSTADT**Die Journalistin **Janka Kluge** stellt den aktuellen Forschungsstand vor und berichtet von ihren Eindrücken von ihrer Reise im Frühjahr 2022. (Textquelle: Hotel Silber)**SEPTEMBER****Do, 15.09. 18.00 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILMPREMIERE: DANCING PINA**Der Filmemacher **Florian Heinzen-Ziob** versucht in der Dresdner Semperoper und im Senegal herauszufinden, was vom Erbe der Tänzerin und Choreografin Pina Bausch übrig geblieben ist. (Textquelle: Arthaus)**SEPTEMBER****Do, 15.09. 19.00 Uhr**Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 35**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**Haupttagesordnungspunkt „Folgen des Ukrainekriegs“ Mit **Marcela Ulloa** vom Ausbildungscampus Stuttgart. (Textquelle: AK Asyl)**SEPTEMBER****Do, 15.09. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DEN ERSTEN SCHRITT WAGEN! Versöhnungshandeln inmitten von Krieg und Gewalt**Wie können nach Konflikten, die zu Kriegen, Bürgerkriegen, Völkermorden und anderen schweren Menschenrechtsverletzungen geführt haben, Versöhnungsprozesse in Gang kommen? Mit Pfarrer **Ralf Häußler**. (Textquelle: Hospitalhof)**SEPTEMBER****Sa, 17.09. 10.00–14.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung
online → [Link](#)**WORKSHOP: BINÄR WAR GESTERN. Von entgenderem Denken und gendersensiblen Sprechen**Ein Workshop rund um Geschlechtergerechtigkeit in unserem Denken und Sprachhandeln. Mit **Annika Salingré** und **Ulla Scharfenberg**. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)**SEPTEMBER****Sa, 17.09. 13.00–22.00 Uhr**Stuttgart,
Pariser Platz
→ [Link](#)**FESTIVAL GEGEN RASSISMUS**Mit Musik, Workshops, Vorträge und Infoständen wollen wir einen Raum zum Austausch und zur Vernetzung schaffen. Neben einem musikalischen Programm soll es auch ein breit aufgestelltes inhaltliches Programm geben, das durch unterschiedliche Zugänge über Rassismus in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen und Wirkungsweisen aufklärt. **Amnesty Stuttgart wird mit einem Infostand vertreten sein.** (Textquelle: Festival)**SEPTEMBER****So, 18.09. ab 9.30 Uhr**Stuttgart, Eingang des Parks
Berg bei der Johann-Friedrich-
von-Cotta-Schule**16. STUTTGARTER LEBENS LAUF**Motto: „Menschenrechte für alle!“ Zugunsten von Geflüchteten aus der Regenbogen-Community, Menschen, die wegen ihrer sexuellen Orientierung und/oder geschlechtlichen Identität aus ihren Heimatländern fliehen mussten. **Amnesty Stuttgart wird mit einem Infostand vertreten sein.**→ [Link](#) (Textquelle: Stuttgarter LebensLauf)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

SEPTEMBER**So, 18.09. 11.00 Uhr**Stuttgart,
Linden-Museum, Hegelplatz 1**VORTRAG: BENIN – RESTITUTION ALS PROZESS**

Der Künstler **Enotie Paul Ogbemor** thematisiert u. a. die Bedeutung der Restitution für die Bewohner*innen von Benin City und wie die höfische Tradition in der Gegenwartskunst fortwirkt. Grußwort: **Petra Olschowski**, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. (Textquelle: Linden-Museum)

SEPTEMBER**So, 18.09. 14.00 – 16.30 Uhr**Stuttgart, Treffpunkt: Säule
vor dem Neuen Schloss am
Schlossplatz**STADTRUNDGANG: ZU FUSS AUF DEN SPUREN DES NATIONALSOZIALISMUS**

Gezeigt wird Stuttgarts aktive Rolle in den Jahren 1933 bis 1945. Unter anderem werden die Residenz der geheimen Staatspolizei, das Büchsenviertel, die Stiftskirche, das Rathaus Stuttgart und das Mahnmal am Karlsplatz angesteuert. Mit **Janka Kluge**. (Textquelle: Kath. Bildungswerk)

SEPTEMBER**Mo, 19.09. 17.00 Uhr**Stuttgart-Zuffenhausen
AWO-Begegnungsstätte,
Unterländer Straße 48**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: DIE FRAUEN VON BEKHAR**

2018 wurde mit Unterstützung von deutschen NaturFreunden das Umwelt- und Ausbildungszentrum für junge Frauen in Bekhar/Senegal eröffnet. Zu Gast ist **Mamadou Mbodji**, Vizepräsident der NaturFreunde Internationale und Präsident des African NatureFriends Network. (Textquelle: Naturfreunde)

SEPTEMBER**Mo, 19.09. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Linden-Museum, Hegelplatz 1**PODIUMSDISKUSSION: IM RAUSCH DER GEWALT. Der Drogenkrieg in Lateinamerika**

Was bedeutet der fortlaufende Drogenkrieg für das Leben der Menschen und die Menschenrechtslage in Lateinamerika? Und welche Spuren des Krieges lassen sich bei uns in Baden-Württemberg finden? (Textquelle: Linden-Museum)

SEPTEMBER**Di, 20.09. 18.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Heimat BW,
Schloßstraße 92**GESPRÄCH: „WOHER KOMMST DU WIRKLICH?“**

Dilek Güngör und **Viktor Funk** sprechen über Migrationsgeschichte und Identität. Beide kennen das unablässige Bohren Fremder nach ihrer Herkunft, aber auch das eigene Streben nach Zugehörigkeit zur deutschen Gesellschaft. (Textquelle: Haus der Heimat)

SEPTEMBER**Di, 20.09. 14.00 – 18.00 Uhr**Stuttgart-Feuerbach,
Hugo-Kunzi-Halle,
Am Sportpark 4**3. INTERNATIONALES KINDERFEST**

Buntes Bewegungs- und Kulturprogramm mit Sport, Spiel, rollender Kinderturn-Welt, Liedertheater „Jetzt machen wir uns fit“ und vielem mehr. Informationen zum Thema Kind und Familie sowie Kaffee und Kuchen. (Textquelle: Stadt Stuttgart)

SEPTEMBER**Mi, 21.09. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Württ. Landesbibliothek,
Konrad-Adenauer-Straße 10**BUCHVORSTELLUNG: DEUTSCHLAND AUS JÜDISCHER SICHT. EINE ANDERE GESCHICHTE**

Die emeritierte Tel Aviver Professorin **Shulamit Volkov** hat den vielbeachteten Versuch unternommen, die deutsche Geschichte konsequent aus jüdischer Sicht zu erzählen. Buchvorstellung im Gespräch mit dem Stuttgarter Historiker **Robert Jütte**. (Textquelle: Stuttgart aktiv gegen Antisemitismus)

SEPTEMBER**Mi, 21.09. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**VORTRAG: NEUBEGINN – MIT DEN MÄNNERN VON GESTERN? POLIZEIKARRIEREN NACH 1945**

Kurator **Friedemann Rincke** und **Michael Kuckenburg**, ehem. Polizist und Lehrer, geben Beispiele von Polizeikarrieren nach 1945 aus dem „Hotel Silber“ und der Bereitschaftspolizei Göppingen. (Textquelle: Hotel Silber)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

SEPTEMBER**Mi, 21.09. 19.00 Uhr**Schorndorf,
Kino Kleine Fluchten,
Hammerschlag 8**VORTRAG: MENSCHENRECHTE UND MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT. Für ein starkes europäisches Lieferkettengesetz!****Uwe Kleinert**, Referent für Wirtschaft & Menschenrechte bei der Werkstatt Ökonomie in Heidelberg, informiert über das deutsche Lieferkettensorgfaltsgesetz. (Textquelle: Manufaktur)**SEPTEMBER****Mi, 21.09. 19.00 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz**LESUNG: LIEBER GESPENSTERFREUNDE ALS NAZIKAMERADEN: ALEXANDER MORITZ FREY**Wir stellen Alexander Moritz Frey und sein Werk vor, das sich nachtaktive und krallenbeinig im Gehirn einnistet wie Fledermäuse im Gebäck. Mit **Thomas Klingmaier**. (Textquelle: Stadtbibliothek)**SEPTEMBER****Do, 22.09. 17.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung
Livestream → [Link](#)**DISKUSSIONSREIHE: GREEN CITIES 2035: Welche Beteiligungskultur braucht das 1,5°-Ziel?**

Klimaschutz muss zum Gemeinschaftsprojekt vor Ort werden. In Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu). (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

SEPTEMBER**Do, 22.09. 19.00 Uhr**Schorndorf, Club Manufaktur,
Hammerschlag 8**LETZTE GENERATION – VORTRAG UND DISKUSSION MIT KLIMAAKTIVIST*INNEN**

Was treibt sie an, welchen Plan verfolgen sie, wer sind diese Menschen überhaupt und wie kann man mitmachen? Zwei Menschen geben Antworten und stellen sich anschließend der Diskussion. (Textquelle: Manufaktur)

SEPTEMBER**Fr, 23.09. 18.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**VORTRAG: DER CFA-FRANC. Stabilitätsanker oder neokoloniales Gängelband?**U.a.: Die afrikanischen Staaten müssen die Hälfte ihrer Währungsreserven bei der französischen Nationalbank hinterlegen. Mit **Narcisse Benissan Messan**. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**SEPTEMBER****Fr, 23.09. 19.30 Uhr**Stuttgart, Theater tri-bühne,
Eberhardstraße 61a**LESUNG: ZWISCHEN PROFIT UND TRÄNEN. Schluss mit dem Kommerz im Krankenhaus**

Selbstaubeutung und Idealismus vieler Teams sind im knappen Krankenhausbudget eingepreist, Ärztinnen und Ärzte, Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger brennen aus und wenden sich von ihrem Beruf ab. (Textquelle: Die AnStifter)

SEPTEMBER**Sa, 24.09. 15.00 – 22.00 Uhr**Stuttgart, Stöckachstraße 16a,
Hinterhof**FREIES RADIO STUTTGART: SOMMERFEST**

Open-Air-Radio, Liveacts, Taschen bedrucken, Buttons machen, Leckerer vom Grill, kühle Getränke, Radiomacher_innen kennen lernen, Senderäume besichtigen: Kommt vorbei und feiert mit! (Textquelle: Freies Radio)

SEPTEMBER**So, 25.09. 10.30 – 14.00 Uhr**Stuttgart, Clara-Zetkin-Haus,
Gorch-Fock-Str. 26**MATINEE: NUR EIN KURZES LEBEN. Kindliche Euthanasieopfer in der Literatur**Referenten: Die Rahmentexte sprechen **Monika Lange-Tetzlaff** und **Robert Tetzlaff**. Die literarischen Passagen liest die Schauspielerin **Hede Beck**. (Textquelle: Die AnStifter)**SEPTEMBER****So, 25.09. 15.00 Uhr**Stuttgart,
Treffpunkt: Hospitalstraße 36
(bei der Synagoge)**STADTRUNDGANG: FRAUEN IM NATIONALSOZIALISMUS**Hören Sie über Leben und Schicksal von Jüdinnen in Stuttgart, über Frauen, die sich dagegen wehrten, aus Machtpositionen ausgeschlossen zu werden, und über die Beteiligung von Frauen am Widerstand gegen die Nationalsozialisten. Mit der Historikerin **Claudia Weinschenk**. (Textquelle: KBW)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

SEPTEMBER**Mo, 26.09. 18.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Heimat BW,
Schloßstraße 92**GESPRÄCH UND LESUNG: ODESA/ODESSA – UNTERWEGS MIT STADTSCHREIBERIN IRA PETER**
Ira Peter recherchierte im Schwarzmeergebiet zu deutschen und jüdischen Spuren und schrieb in ihrem Blog auch „Gegen das Vergessen“. Im Gespräch mit **Dr. Klaus Harer**. (Textquelle: Haus der Heimat)**SEPTEMBER****Mo, 26.09. 21.00 Uhr**Stuttgart,
Theater Rampe,
Filderstraße 47**SALON: 30 JAHRE NACH LICHTENHAGEN: „WO, WO, WO WART IHR IN ROSTOCK?“**
Die Montagegruppe erinnert sich gemeinsam mit dem Gast **Christian Müller** vom Citizen.Kane.Kollektiv und dem Publikum an diese Zeit und fasst Ereignisse und Reaktionen der Politik, aber auch der Popkritik zusammen. (Textquelle: Theater Rampe)**SEPTEMBER****Di, 27.09. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: BREAD AND ROSES**
In einem berühmten Lied benennen britische Arbeiterinnen, was sie von der Zukunft erwarten: Brot und Rosen, angemessenen Lohn und menschenwürdige Lebensbedingungen, Lebensmittel und Wertschätzung. Film von **Ken Loach**. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**SEPTEMBER****Di, 27.09. 19.30 Uhr**Esslingen, Kulturzentrum
Dieselstraße, Dieselstraße 26**VORTRAG: WIE DER WANDEL GELINGT!**
Der Wunsch nach gesellschaftlichem Wandel und Transformation ist aktuell in aller Munde. Doch was ist damit überhaupt gemeint? Mit **Florian Markschffel**. (Textquelle: Dieselstraße)**SEPTEMBER****Mi, 28.09. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**SZENISCHE LESUNG BABYN YAR. DEM MASSENMORD VON DEUTSCHER WEHRMACHT, SS UND POLIZEIBATAILLONEN**
Am 29. und 30. September 1941 erschossen deutsche Polizisten, Angehörige der SS und der Wehrmacht sowie ihre Helfer in einer Schlucht unweit der ukrainischen Hauptstadt Kiew über 33000 jüdische Kinder, Frauen und Männer. Zum 81. Jahrestag des größten Einzelmassakers im Zweiten Weltkrieg auf europäischem Boden bringt das **dokumentartheater berlin** eine szenische Lesung mit ukrainischen und deutschen Schauspieler*innen auf die Bühne. Das Ensemble stellt auch regionale Bezüge her (Textquelle: Hotel Silber)**SEPTEMBER****Do, 29.09. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum**GESPRÄCH: ARMUT MACHT KRANK**
Armut macht krank und Krankheit macht arm. Seit Jahrzehnten ist es das wichtigste Anliegen von **Gerhard Trabert**, diesen Missstand in die Öffentlichkeit zu tragen und zu versuchen, betroffenen Menschen als Sozialarbeiter und Arzt ein Stück Würde zurückzugeben. Moderation: Constantin Schnell. (Textquelle: Stadtbibliothek)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

SEPTEMBER

Mo, 19.09.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



Iran: Immer schärfere Angriffe auf Baha'i [zur Online-Petition](#)
Russland: Anwaltszulassung entzogen [zur Online-Petition](#)
Saudi-Arabien: Aktivistin zu 34 Jahren Haft verurteilt [zur Online-Petition](#)
Philippinen: Anklagen gegen Senatorin konstruiert [zur Online-Petition](#)
Kanada: Indigene in Gefahr [zur Online-Petition](#)
Iran: Studenten müssen freigelassen werden! [zur Online-Petition](#)
USA: Guantánamo-Häftlinge freilassen! [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

**Filmfestival
STUTTGARTS ZUKUNFT
IST KLIMANEUTRAL
2. + 3. September
→ Link**

Das nachhaltige open air Filmfestival am StadtPalais möchte gleich in doppelter Hinsicht seinen Beitrag leisten. Erstens wird das Filmfestival allein mit Sonnenenergie von einem speziellen Lastenrad des Hinterhofkinos realisiert. Und zweitens werden nur solche Filme gezeigt, die Perspektiven für die Stadt Stuttgart auf ihrem Weg zur Klimaneutralität aufzeigen. (Textquelle: StadtPalais)

**EUROPÄISCHER TAG DER
JÜDISCHEN KULTUR 2022
4. September
→ Link**

Das Motto lautet in diesem Jahr: „Erneuerung“. Auch zahlreiche Orte in Baden-Württemberg und im Elsass haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt: Ausstellungen, Konzerte, Synagogen- und Friedhofsbesuche, kulinarische Entdeckungen, Filmvorführungen und Vorträge. (Textquelle: Gedenkstätten BW)

**QUEERFILMFESTIVAL
8. bis 14. September
→ Link**

Save the Date: Ende des Sommers kehrt das Queerfilmfestival zurück! Wir freuen uns schon sehr, mit Euch diesmal eine ganze Woche wieder die besten neuen nicht-heteronormativen Filme des Jahres zu feiern! (Textquelle: Arthaus)

**TAG DES OFFENEN DENKMALS
11. September
→ Link**

Diesjähriges Motto: KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz. Welche Spuren hat menschliches Handeln über die Jahrhunderte hinweg und viele Zeitschichten hindurch hinterlassen? (Textquelle: TdoD)

**KUBUNI: Comics aus Afrika
12. September bis
4. November
→ Link**

Die Ausstellung ist eine Roadmap, die sich anhand dreier Schwerpunkte der Entdeckung von Comics aus Subsahara-Afrika aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft widmet. Sie zeigt Comics, die durch alte Bild- und Erzähltraditionen, aber auch durch jüngere, oft ausländische Kulturen beeinflusst sind und die sowohl in der westlichen Welt als auch auf dem afrikanischen Kontinent in Albumform, in Zeitungen oder als Smartphone-Apps konzipiert wurden und Verbreitung fanden. (Textquelle: Institut français)

**KESSELBAMBULE KLIMACAMP
16. bis 22. September
→ Link**

Auf dem Klima- und Aktionscamp wollen wir unsere Visionen für eine klimagerechte Gesellschaft teilen, weiterentwickeln und verwirklichen. Wir sehen uns im Stadtgarten Stuttgart! (Textquelle: Kesselbambule)

**AMAFEST 2022. International
Amateur Theatre Festival
22. bis 25. September
→ Link**

Charismatische Theaterensemble aus Estland, Rumänien, Italien, Polen, Ungarn und Deutschland, Migrantentheatergruppen aus Amerika, England, Italien, Spanien versprechen spannende Begegnungen und unvergessliche Theatererlebnisse aus Europa heute. (Textquelle: Theater am Olgaek)

**KLIMASTREIK
Stuttgart, 23. September
→ Link**

In tausenden Städten weltweit ruft Fridays for Future für den 23.09.2022 zum Klimaprotest auf. Wir freuen uns über alle, die in Stuttgart dabei sind! (Textquelle: BUND)

**JUBILÄUMSFEIER
24. September
→ Link**

Die Stadtbibliothek am Mailänder Platz wird 11, deshalb laden wir alle herzlich zu unserer Jubiläumsfeier ein. Zum Geburtstagsfest und Familientag wird der blaue Würfel auf besondere Art und Weise in Szene gesetzt.

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



TANZTHEATER**Critical Bodies**

24. und 25. September

→ [Link](#)

Multimediales Tanztheaterstück der Salamaleque Dance Company & Dancers across Borders. Was passiert mit meinem Körper, wenn ich liebe, leide, fliehe und wie kann ich an- kommen und dazugehören? Leitung: Heidi Rehse. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)

XXV. FESTIVAL CINEMA! ITALIA**Stuttgart,**

29. September bis 4. Oktober

→ [Link](#)

Italienische Filme mit deutschen Untertiteln auf Tour! Das Programm ist wieder bunt und vielfältig: von turbulenter Komödie bis zu intensivem Drama, von vielversprechenden Newcomern bis zu sehr bekannten Namen. (Textquelle: Italienisches Kulturinstitut)

19. INTERNATIONALES**NO & LOW BUDGET****KURZFILMFESTIVAL**30. September → [Link](#)

Der subkulturelle cineastische Höhepunkt in Stuttgart! Witzige, abwechslungsreiche, kurzweilige, spannende und nachdenkliche Kurzfilme voll abgefahrter Ideen. Von Animationen, über Minispielfilme, Fake-Dokumentationen, Dramen bis hin zum Bad Taste Trash ist alles dabei. (Textquelle: Merlin)

INTERKULTURELLE WOCHE**Stuttgart,**

25. und 30. September

So, 25. Sept. um 10 Uhr: **Gottesdienst und Konzert** mit Pamuzinda-Band aus Zimbabwe in der Leonhardskirche. Freitag 30. Sept.: **Kultur- und Politikfestival zum Tag des Flüchtlings** im Alten Feuerwehrhaus am Erwin-Schöttle Platz, Möhringer Straße 56. **Anti-Bias-Workshop** mit Heidi Rehse ab 16.30 Uhr. **Fest** mit Essen und Getränken ab 19 Uhr, **Bühnenprogramm von Migranten und Geflüchteten**. Gesang und Lieder aus der Heimat. **Amnesty Stuttgart wird mit einem Infostand vertreten sein.** (Textquelle: AK ASyl)

BILDER VOM AUGUST

Afghanistan-Kundgebung,
Stuttgart, 13. August

→ [Link zu Redebeitrag Meike](#)**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Malediven



© Amnesty International

Aktivist muss nicht erneut ins Gefängnis

Mohamed Rusthum Mujuthaba muss keine weitere Gefängnisstrafe verbüßen. Ihm wurde Blasphemie und der Besitz „obszöner Materials“ vorgeworfen. Das Strafgericht akzeptierte, dass der Menschenrechtler bereits sechs Monate in Untersuchungshaft verbracht hatte, was über das Strafmaß hinausgeht, das bei einem Schuldspruch hätte verhängt werden können.

Ägypten:



© privat

Ahmed Samir Santawy ist endlich frei!

Anderthalb Jahre war Ahmed Samir Santawy zu Unrecht inhaftiert – nun ist er endlich wieder in Freiheit! Am 30. Juli 2022 wurde der Student per Präsidentendekret aus der Haft entlassen. Amnesty hatte sich unter anderem mit Urgent Actions für seine Freilassung eingesetzt. Ahmed Samir Santawy befand sich seit Februar 2021 in Haft. Der Student der Wiener „Central European University“ (CEU) wurde während eines Besuchs bei seiner Familie in Ägypten festgenommen, anschließend geschlagen und verhört. Ahmed Samir musste wegen Social-Media-Posts ins Gefängnis: Am 22. Juni 2021 verurteilte ihn ein Gericht zu Unrecht wegen der „Verbreitung von Falschmeldungen auf Social Media“ zu vier Jahren Haft. Er war ein gewaltloser politischer Gefangener.

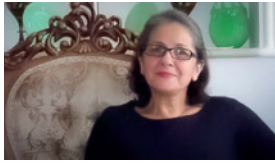
Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Iran

© privat

Nahid Taghavi erhält Hafturlaub für medizinische Behandlung

Seit Oktober 2020 ist sie im Iran inhaftiert, nun darf die Deutsch-Iranerin Nahid Taghavi vorübergehend das Teheraner Evin-Gefängnis verlassen. Iranische Behörden haben Nahid Taghavi nun endlich Hafturlaub gewährt, damit sie angemessen medizinisch behandelt werden kann. Das berichtete ihre Tochter, Mariam Claren, gegenüber Amnesty.

Katja Müller-Fahlbusch, Expertin für die Region Naher Osten und Nordafrika bei Amnesty International in Deutschland, begrüßte die Entscheidung der Behörden: „Dass Nahid Taghavi heute in den medizinischen Hafturlaub entlassen wurde, ist eine gute – wenn auch längst überfällige – Nachricht. Es ist wichtig, dass sie nun die medizinische Versorgung bekommt, die sie braucht, um wieder gesund zu werden.“

Der Gesundheitszustand von Nahid Taghavi hatte sich seit ihrer Inhaftierung im Oktober 2020 erheblich verschlechtert. In der Haft hat sie Diabetes entwickelt und leidet an Bluthochdruck. Ihre Wirbelsäule ist geschädigt und sie benötigt dringend eine Operation. Mariam Claren, Amnesty und weitere Nichtregierungsorganisationen fordern schon seit langem, dass Taghavi Hafturlaub erhält, um angemessen medizinisch behandelt zu werden.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

